

## 164680-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Justizvollzugsanstalt Billwerder - Haupthaus mit Kammer, Sanierung begrüntes Flachdach

OJ S 51/2025 13/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: [vergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:vergabestelle@sprinkenhof.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Justizvollzugsanstalt Billwerder - Haupthaus mit Kammer, Sanierung begrüntes Flachdach

Beschreibung: Die Justizvollzugsanstalt Billwerder ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzugs und befindet sich im Osten Hamburgs im Stadtteil Billwerder (Bezirk Bergedorf). Dort ist der geschlossene Justizvollzug für Männer und Frauen mit Gesamt ca. 734 Haftplätzen untergebracht. Das angrenzende Gelände ist von landwirtschaftlich genutzter Fläche geprägt. Für das Grundstück gilt der Bebauungsplan Billwerder 26 mit der Ausweisung Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Justizvollzugsanstalt“. Alle Gebäude der JVA Billwerder sind gemäß dem Bebauungsplan Billwerder 26 als Flachdachbauten mit extensiver Begrünung errichtet worden. Das bestehende Haupthaus wurde im Jahr 2002 als Verwaltungstrakt in Betrieb genommen und im Zuge eines Umbaus im Jahre 2005 um Arreststationen, ein Besucherzentrum, einen medizinischen Bereich sowie um die Kammer erweitert. Die Gesamtdachfläche beträgt ca. 5.750 m<sup>2</sup>. Das Gebäudeensemble wurde in massiver Bauweise erstellt, die tragenden Bauteile bestehen aus Stahlbeton oder Mauerwerk. Im medizinischen Bereich ist das Gebäude 1-geschossig, im Bereich der Verwaltung, der Arreststation und der Kammer ist es 2-geschossig. Den oberen Abschluss bilden Flachdächer, die als Warmdächer ausgebildet und extensiv begrünt sind. Im Rahmen einer erfolgten detaillierten Bestandsaufnahme wurde festgestellt, dass die Dachdichtungen in einigen Bereichen Undichtigkeiten aufweisen. Seitens des AG ist geplant, die Dachflächen des Haupthauses vollumfänglich zu sanieren, sie energetisch wirksam zu dämmen und diese im Zuge der Sanierungsmaßnahme mit einer durch extensive Begrünung beschwerten Photovoltaikanlage zu versehen. Die Beratung, die Planung, die Errichtung sowie der spätere Betrieb der Photovoltaikmodule inkl. Netzinfrastruktur erfolgt hierbei durch ein Tochterunternehmen der Hamburger Energiewerke GmbH, die HEnW KommunalEnergie GmbH in einem entsprechenden Stromliefermodell. Die Installation der Unterkonstruktion erfolgt jedoch im Zuge der Gründachmontage auf Kosten und in Zuständigkeit des AG. In diesem Zusammenhang ist die Planung der Bauabwicklung für die Auftraggeberin von

besonderem Interesse und in allen Projektphasen zu berücksichtigen bzw. fortzuschreiben. Darüber hinaus sind bei der Planung sowie der Bauausführung die bestehenden, sehr hohen Sicherheitsanforderungen in der Justizvollzugsanstalt zu berücksichtigen.

Kennung des Verfahrens: 44ba0da3-352b-4655-9e0f-9e088a06ac1c

Interne Kennung: 2025\_SpriG\_VS\_JVA Billwerder\_Dachsanierung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22113

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Justizvollzugsanstalt Billwerder - Haupthaus mit Kammer, Sanierung begrüntes Flachdach

Beschreibung: Die Justizvollzugsanstalt Billwerder ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzugs und befindet sich im Osten Hamburgs im Stadtteil Billwerder (Bezirk Bergedorf). Dort ist der geschlossene Justizvollzug für Männer und Frauen mit Gesamt ca. 734 Haftplätzen untergebracht. Das angrenzende Gelände ist von landwirtschaftlich genutzter Fläche geprägt. Für das Grundstück gilt der Bebauungsplan Billwerder 26 mit der Ausweisung Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Justizvollzugsanstalt“. Alle Gebäude der JVA Billwerder sind gemäß dem Bebauungsplan Billwerder 26 als Flachdachbauten mit extensiver Begrünung errichtet worden. Das bestehende Haupthaus wurde im Jahr 2002 als Verwaltungstrakt in Betrieb genommen und im Zuge eines Umbaus im Jahre 2005 um Arreststationen, ein Besucherzentrum, einen medizinischen Bereich sowie um die Kammer erweitert. Die Gesamtdachfläche beträgt ca. 5.750 m<sup>2</sup>. Das Gebäudeensemble wurde in massiver Bauweise erstellt, die tragenden Bauteile bestehen aus Stahlbeton oder Mauerwerk. Im medizinischen Bereich ist das Gebäude 1-geschossig, im Bereich der Verwaltung, der Arreststation und der Kammer ist es 2-geschossig. Den oberen Abschluss bilden Flachdächer, die als Warmdächer ausgebildet und extensiv begrünt sind. Im Rahmen einer erfolgten

detaillierten Bestandsaufnahme wurde festgestellt, dass die Dachdichtungen in einigen Bereichen Undichtigkeiten aufweisen. Seitens des AG ist geplant, die Dachflächen des Haupthauses vollumfänglich zu sanieren, sie energetisch wirksam zu dämmen und diese im Zuge der Sanierungsmaßnahme mit einer durch extensive Begrünung beschwerten Photovoltaikanlage zu versehen. Die Beratung, die Planung, die Errichtung sowie der spätere Betrieb der Photovoltaikmodule inkl. Netzinfrastruktur erfolgt hierbei durch ein Tochterunternehmen der Hamburger Energiewerke GmbH, die HEnW KommunalEnergie GmbH in einem entsprechenden Stromliefermodell. Die Installation der Unterkonstruktion erfolgt jedoch im Zuge der Gründachmontage auf Kosten und in Zuständigkeit des AG. In diesem Zusammenhang ist die Planung der Bauabwicklung für die Auftraggeberin von besonderem Interesse und in allen Projektphasen zu berücksichtigen bzw. fortzuschreiben. Darüber hinaus sind bei der Planung sowie der Bauausführung die bestehenden, sehr hohen Sicherheitsanforderungen in der Justizvollzugsanstalt zu berücksichtigen.  
Interne Kennung: 8cd695a0-70ed-41ba-92d8-ebe33d014f75

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 3 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 2 – 4 (Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) Stufe 2: Leistungsphasen 5 – 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) Stufe 3: Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional. Projektantenproblematik: Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege das Planungsbüro Lienemann GmbH mit Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 für das gegenständliche Vorhaben beauftragt wurde. Sollte sich diese\*r Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diesen auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt wird. Insbesondere wird die AG interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesem Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden. Informations- und Wartepflicht gemäß § 134 GWB Die Bewerbenden, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten eine entsprechende Information zum Teilnahmeantrag. Diese Mitteilung erfolgt gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Aufgrund dessen ist eine gesonderte Information in der Angebotsphase für die Bewerbenden des Teilnahmeverfahrens nicht mehr erforderlich und wird daher nicht erfolgen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen). Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie den eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/5ebbf08d-1e9d-4a84-941b-c7c51da40744/suitabilitycriteria>

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktuell festangestellte Mitarbeitende (Stichtag: Ende Teilnahmefrist). Min. 2 Architekten bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung in Höhe der folgenden Deckungssummen oder Abgabe einer Eigenerklärung, die bestätigt, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird: • für Personenschäden EUR 5.000.000 • für sonstige Vermögensschäden EUR 5.000.000 Alle Summen sind zweifach maximiert pro Jahr. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 2 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Parameter erfüllt: a) Vergleichbare Planungsleistungen, wie z.B. Neu- und Umbauten von Verwaltungsgebäuden, Ausbildungsgebäuden, Ausbildungswerkstätten und Gebäude zur freiheitsentziehenden Unterbringung des Justizvollzugs (Strafvollzug bzw. Maßregelvollzug) oder der Polizei. Bzw. Gebäude mit speziellen Sicherheitsbereichen mit Zutrittsbeschränkungen/-kontrollen wie beispielsweise an Flughäfen oder Staats-/Regierungsgebäuden. b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 3 bis 6 c) BGF mind.: 1.000 m<sup>2</sup> d) Übergabe nicht vor dem 01.01.2015 Mit den zuvor genannten Parametern muss min. 1 Referenz zusätzlich folgende Mindestanforderung nachweisen: „Bauen für die öffentliche Hand“ Arbeiten für einen öffentlichen AG i.S.d. § 99 GWB Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter

Bewerbender vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der wertbaren Referenzen über vergleichbare Leistungen gem. der Angaben in Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes. Die 2 wertbaren Referenzen mit den meisten Bewertungspunkten werden für die Bestenauswahl zugrunde gelegt. Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Bewertungskriterium Nr. 1, nachrangig die Punktzahlen in den weiteren Bewertungskriterien – numerisch aufsteigend – maßgeblich. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los. Die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgeforderten Bewerbenden werden dringend gebeten, die AG unverzüglich zu informieren, sollten Sie sich gegen eine Angebotsabgabe entscheiden. Die AG behält sich vor, in diesem Fall den nach Maßgabe dieser Ziffer nächstbesten Bewerbenden nachrücken zu lassen, also als Bietenden zuzulassen. Der/Die nachrückende Bewerbende erwirbt hierdurch keinen Anspruch auf Verlängerung der Erstangebotsfrist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2022, 2023, 2024. Dabei soll der durchschnittliche Jahresumsatz min. EUR 500.000 betragen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/04/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5ebbf08d-1e9d-4a84-941b-c7c51da40744>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Sicherheitsüberprüfung / Verpflichtung Die an der Ausführung des Auftrags beteiligten Personen müssen ihre Bereitschaft erklären, die Sicherheitsüberprüfung der Polizei Hamburg durchführen zu lassen (Anlage 5). Nach Zuschlagserteilung haben die durchführenden Personen des Auftragnehmers (AN) für dieses Projekt die Sicherheitsüberprüfung umgehend zu verlassen, da ausschließlich Personen mit erfolgreich absolvierter Sicherheitsüberprüfung für dieses Projekt tätig werden dürfen. Soweit es die AG für erforderlich hält, wird eine Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz erfolgen.

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5ebbf08d-1e9d-4a84-941b-c7c51da40744>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber\*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:vergabestelle@sprinkenhof.de)

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Burchardstraße 8  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20095  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:vergabestelle@sprinkenhof.de)  
Telefon: +49 40339540  
Fax: +49 40330754  
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a5f04a79-88a6-4a02-991b-7ed87e276b79 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/03/2025 14:16:48 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 164680-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 51/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/03/2025